

Geplantes Programm

75 Jahre Grundgesetz – Vom Provisorium zur gesamtdeutschen Verfassung

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 1. Juli – Freitag, 5. Juli 2024
- Seminarnummer:** 24/04/271 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Dr. Karsten Pieper, Soziologe
- Teilnahmegebühr:** 120,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland feiert im Jahr 2024 sein 75-jähriges Jubiläum. Ursprünglich als Provisorium für die Zeit nach der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft geplant, erlangte es mit der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 den offiziellen Status einer gesamtdeutschen Verfassung. Bewährt hat es sich auch wegen seiner Wandlungs- und Handlungsfähigkeit. Das Grundgesetz stellt einen wichtigen Orientierungs- und Abgrenzungsrahmen für politische Prozesse dar. Auch für das Bundesverfassungsgericht, die Gesetzgebung und Rechtsprechung ist das Grundgesetz entscheidend.

Das Seminar nimmt das Grundgesetzjubiläum zum Anlass, um dessen Entstehungsgeschichte sowie die Wegmarken deutscher Demokratie zu beleuchten. Außerdem führt es in die Themen Demokratie, Grund- und Menschenrechte und ihre Bedeutung im Alltag ein. Nach einer genaueren Betrachtung des Grundgesetzes und der Auseinandersetzung mit demokratischen Werten und Normen steht die Beschäftigung mit der Meinungsfreiheit und ihren Grenzen im Mittelpunkt des Seminars. Diskutiert werden außerdem Herausforderungen und Gefahren für das demokratische Miteinander. Das Grundgesetz im Kontext von gesellschaftlichem und sozialem Wandel sowie die Frage nach Identitäten, sozialen Ungleichheiten und politischen Konflikten im Ost-Westvergleich werden weitere inhaltliche Schwerpunkte im Seminar sein.

Ziele:

- Beleuchtung zentraler Wegmarken deutscher Demokratie vom Kaiserreich bis zur Berliner Republik
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz, seiner Entstehungsgeschichte und Bedeutung für das politische System der Bundesrepublik Deutschland
- Förderung eines Verständnisses von Demokratie als Lebensform unter Herausarbeitung und Diskussion von demokratischen Werten
- Reflexion von Grund- und Menschenrechten im Alltag sowie Sensibilisierung für Herausforderungen und Gefahren für das demokratische Miteinander
- Anregung zur politischen Partizipation und Teilhabe

Programmablauf:

Montag, 1. Juli 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30 - 17.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Einführung in die Thematik: Die Bundesrepublik Deutschland feiert Jubiläum – 75 Jahre Grundgesetz <i>Vortrag, Diskussion</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Biografisches Partnerinterview, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 2. Juli 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Vom Kaiserreich zur Berliner Republik: Wegmarken deutscher Demokratie <i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Das Grundgesetz: Das Fundament unserer Demokratie
Impulsvortrag, Positionslinie, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Demokratie im Alltag – Demokratische und undemokratische Erlebnisse
Impuls, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 17.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Fortsetzung: Demokratie im Alltag – Demokratische und undemokratische Erlebnisse
Gruppenarbeit, Präsentation, Austausch im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 3. Juli 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Das Grundgesetz – was steht drin?
Impuls, Gruppenarbeit, Präsentation im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Normen und Werte in einer demokratischen Gesellschaft
Impuls, Gruppenarbeit („Werteversteigerung“), Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
„Hier hört's auf!“ – Meinungsfreiheit und ihre Grenzen
Impuls, Kurzfilm „Schwarzfahrer“ (1994), Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 17.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Besuch der Ausstellung „Geraubt. Entwurzelt“ in der Hedwigskapelle in Oerlinghausen
Lernortwechsel, Exkursion
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 4. Juli 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Herausforderungen und Gefahren für das demokratische Miteinander
Impuls, Medieneinsatz („Die Welle“)
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Fortsetzung: Herausforderungen und Gefahren für das demokratische Miteinander
Medieneinsatz („Die Welle“), Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Das Grundgesetz im Kontext von gesellschaftlichem und sozialem Wandel
Impuls, Gruppenarbeit (Recherche), Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

- 16.00 - 17.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Ost- und Westdeutschland im Vergleich: Wie vereint ist die Bundesrepublik?
Impuls, Medien- und Statistikanalyse, Austausch und Diskussion im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 5. Juli 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Demokratie(n) unter Druck: Menschenrechte und ihre Bedeutung in heutigen Zeiten
Impuls, Gruppenarbeit, Präsentation
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
75 Jahre Grundgesetz: Vom Provisorium zur gesamtdeutschen Verfassung
Unterrichtsgespräch, Ergebnissicherung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

